



Mörtelgruppe	CS II nach EN 998-1		Zusammensetzung	Trockenmischung bestehend aus Kalkhydrat, Zement, Perlite und abgestuften, rundkörnigen Kalksandsteinen.
Körnung	0 bis 2,0 mm			
Ergiebigkeit	ca. 33 l pro Sack		Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> · gute und rationelle Verarbeitung · hohe Ergiebigkeit
Druckfestigkeit	≥ 2,0 N/mm ²			
Lieferform	Sack	Silo	Anwendung	Als Spezialmörtel für die Ausbildung von erhabenen Gebäudefaschen, Lisenen und Gesimse auf Unterputze und Betonflächen im Innen- und Außenbereich.
	25 kg	-		
			Verarbeitung	<p>Vor Auftrag von QUARZOLITH Fassadenstuck ist der Untergrund (Unterputz, Betonflächen) mit einer Haftspachtelung z.B. QUARZOLITH Klebspachtel vorzubehandeln. Hier ist auf ein Arbeiten „frisch in frisch“ zu achten oder es ist eine Standzeit von 7 Tagen einzuhalten.</p> <p>Die Luft-, Material- und Putzgrund-Temperatur muss während der Verarbeitung und während des Abbindevorganges mind. +5°C betragen. Es ist darauf zu achten, dass während und nach Abschluss der Putzarbeiten im Innenbereich für eine ausreichende Belüftung (Stoßbelüftung) gesorgt wird. Eine direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig.</p> <p>Im Außenbereich ist darauf zu achten, dass bei Putzausführung unter hohen Temperaturen und/oder direkter Sonneneinstrahlung die Gefahr eines schnellen Wasserentzuges (Verdurstens/Verbrennen) des Putzmörtels besteht. Bei gleichzeitiger Windbelastung („Föhn-Wind“) verstärkt sich der Wasserentzug entsprechend. Maßnahmen wie das Feuchthalten des Putzmörtels oder Beschattung der Fassade sind zu ergreifen. QUARZOLITH Fassadenstuck ist generell während der Verarbeitung und Trocknung vor Witterungseinflüssen (z.B. Regen, direkter Sonneneinstrahlung) zu schützen. Ein Vermengen mit anderen Bauprodukten ist nicht zulässig und kann zu Schäden führen.</p>

Verarbeitung

Der Putzauftrag erfolgt mit der Hand oder Putzmaschine. Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser lt. Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen und knollenfrei mischen. Bei „Maschinenverarbeitung“ mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen. QUARZOLITH Fassadenstuck darf nur auf Untergründe, welche den Anforderungen gemäß ÖNORM bzw. DIN entsprechen, appliziert werden. Für eine optische und technische Funktionssicherung benötigt QUARZOLITH Fassadenstuck nach Fertigstellung und entsprechender Trocknungszeit (1 Tag je mm Putzdicke) eine Endbeschichtung mit mineralischem Oberputz oder Silikonharzputz.

Putzgrund

Der Untergrund muss trocken, ebenflächig, tragfähig und fest, saugfähig, frostfrei, ausreichend rau sowie frei von Ausblühungen, Verunreinigungen und Trennmitteln wie z.B. Schalöl sein. Betonflächen mit einer Restfeuchtigkeit von mehr als 4,0 Masse-% dürfen nicht verputzt werden. Die Untergrundprüfung hat gemäß ÖNORM B 3346 bzw. DIN 18550 zu erfolgen. Für die Ebenflächigkeit des Putzgrundes ist die ÖNORM DIN 18202 heranzuziehen. Bei kritischen Untergründen sind die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
3 bis 6 Monate lagerfähig.
Das Bauprodukt ist vor Feuchtigkeit zu schützen.

Besondere Hinweise

Für die Verarbeitung von Bauprodukten sind die einschlägigen europäischen Normen sowie die nationalen Ergänzungen zu beachten. Für das Verputzen mit QUARZOLITH Fassadenstuck sind insbesondere die EN 13914 Teil 1 und 2, ÖNORM B 3346, ÖNORM B 2210, die Verarbeitungsrichtlinie V der ÖAP, ÖNORM DIN 18202, DIN 18550.

Sicherheitshinweise

Enthält Zement, Kalkhydrat. Xi reizend. Haut und Augen schützen. Für detaillierte Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.